



Das Palmöl kommt aus dem unternehmenseigenen Projekt Serendipalm in Ghana.



Rechts Emanuel Bronner wollte die Welt in Frieden vereinen und teilte das seinen Mitmenschen auf den Dr. Bronner's Naturseifen mit.

Links Auf Sri Lanka leben 1 200 Bio-Bauern vom Kokosnuss-Anbau für das Serendipol-Projekt von Dr. Bronner's.



»Wir können nur wirklich wachsen, wenn wir zum Wachstum aller beitragen.«

Überzeugung der Familie Bronner

HERSTELLER-REPORTAGE

Eine saubere Botschaft

Mit Naturseifen die Welt retten? Wie aus einer schwäbischen Familientradition von 1858 der erfolgreichste Naturseifen-Hersteller der USA wurde: Das Alnatura Magazin hat die Geschichte von Dr. Bronner's recherchiert.

Ungewöhnlich ist schon ihr Erscheinungsbild: Ein nostalgisch anmutendes Gewusel aus deutschen und englischen Wörtern, die gelesen werden wollen. Dabei handelt es sich um die Etiketten des amerikanischen Seifenherstellers Dr. Bronner's. Auf jeder Packung der Fair-for-Life- und NATRUE-zertifizierten Naturkosmetik steht größer als der Markenname »ALL ONE – or None«. Übersetzen könnte man es mit »Wir sind eins – oder nichts«. Das Symbol daneben zeigt eine Erdkugel, die von einem weißen und einem schwarzen Arm behutsam umfasst wird. Im Vordergrund vereinen sich die beiden Hände zu einem freundschaftlichen Händedruck. Die Botschaft müsste weltweit verstanden werden: Alle Menschen sind gleich viel wert. Es gibt nur eine Erde. Und auf dieser sollten wir mit Mensch und Natur respektvoll umgehen.

Ein moralisches ABC, das Seifenfläschchen umhüllt? »Dieses Unternehmen existiert nicht, um Seifen zu verkaufen«, erklärt Axel Rungweber, Managing Director von Dr. Bronner's Europe, und erzählt die berührende Geschichte von einem Menschen, der mithilfe seiner Seifen die Welt in Frieden vereinen wollte. Emanuel Bronner, Gründer und Großvater der heutigen Inhaber der Naturkosmetik-Firma Dr. Bronner's, begann in den Nachkriegsjahren in den USA Vorträge zu halten. Seine Mission war: nie wieder Krieg, nie wieder Genozid, egal welcher Herkunft, Religion und Hautfarbe. Er forderte außerdem mehr Respekt vor der Natur und stellte Seifen ausschließlich aus natürlichen Ölen her, nach dem Rezept seines Großvaters aus Deutschland. Und das in einer Zeit, in der man gerade begann, den

technischen Fortschritt anzubeten und Petrochemie für Kosmetik und Haushaltsprodukte zu entdecken.

Emanuel Bronner verteilte seine Seifen auf Vorträgen. Doch bald bemerkte er, dass ihm die Leute kaum zuhörten, sondern nur wegen der Seifen kamen. Die Verbreitung seiner Philosophie war ihm aber wichtiger als kommerzieller Erfolg. So entstand die Idee, die Seifenverpackungen mit seinen moralischen Anregungen zu bedrucken. Zu Hause, im Bad oder auf der Toilette hätten die Leute genug Muße, sich damit zu beschäftigen.

Den missionarischen Eifer versteht man, wenn man Bronners Lebensgeschichte vor Augen hat: Emanuel Heilbronner, sein jüdischer Großvater, gründete Mitte des 19. Jahrhunderts im schwäbischen Laupheim in Süddeutschland eine Seifenmanufaktur. Drei seiner Söhne zogen um 1900 nach Heilbronn, wo sie eine schnell wachsende Seifenmanufaktur gründeten. Enkel Emanuel wurde ebenfalls Seifenmeister und wanderte 1929 in die USA aus, um dort sein Glück mit einer Neugründung des Unternehmens zu versuchen. Seine beiden Schwestern wanderten in den 30er Jahren rechtzeitig nach Palästina und USA aus. Seine Eltern hingegen wurden in Konzentrationslagern ermordet. Sie hatten sich bis zuletzt geweigert, ihrem Sohn in die USA zu folgen. Sie fühlten sich als Deutsche und konnten nicht glauben, dass ihr Leben in ihrer Heimat in Gefahr ist.

Noch während der Nazi-Herrschaft strich der Enkel Emanuel Heilbronner das »Heil« aus seinem Namen und nannte sich fortan Bronner. Seine Seifenfabrik



Alle Dr. Bronner's Produkte sind Fair-for-Life-, NATRUE- und BDIH-zertifiziert, vegan und tierversuchsfrei. Ein Drittel der Gewinne des Unternehmens fließt in Projekte, die helfen, die Welt zu verbessern. Das rein biologische Lavendel-Handspray ist ideal für unterwegs, es desinfiziert, ohne die Hände auszutrocknen. Die reine Naturseife ohne Duft eignet sich für Babys und besonders empfindliche Haut.

schrrieb in den USA Erfolgsgeschichte: In den 80er-Jahren stieg Dr. Bronner's zum Marktführer für Naturseifen in den USA auf und ist es bis heute geblieben. Der Gründer verstarb 1997, seine beiden Enkelsöhne Mike und David Bronner und deren Mutter Trudy führen das Unternehmen in seinem Sinne und mit seinen Überzeugungen weiter. Sie engagieren sich für eine klimafreundliche Landwirtschaft, rationale Drogenpolitik, Reform des Strafvollzugs in den USA und unterstützen NGOs wie Sea Shepherd zur Rettung der Meere. Sie sind Mitglied in der World Fair Organisation und betreiben eigene Projekte und Unternehmungen, um die wichtigsten Rohstoffe für ihre Seifen, wie Kokosöl, Palmöl und Minzöl, nach fairen und ökologischen Prinzipien anzubauen. Die deutschen Firmen Rapunzel und gepa beziehen ihr Palmöl aus dem Projekt Serendipalm von Dr. Bronner's in Ghana und das Kokosöl aus dem Projekt Serendipol in Sri Lanka.

Im Herbst eröffnen die Bronner-Brüder einen Gedenkort in der ursprünglichen Seifenfabrik ihrer Ur-Ur-Großeltern in Laupheim. *SUS*